

Informationen zur Anmeldung

TiL-Teilnehmende sind im Kurs engagierter, wenn sie in den Anmeldeprozess miteinbezogen werden und eine Selbstmotivation für den Kurs mitbringen. Der Kurs ist ein Instrument der **Frühintervention** und soll **nicht als akute Intervention** eingesetzt werden. Er behandelt folgende Themen: Eigenverantwortung, Umgang mit Regeln, respektvolles Miteinander, sich besser kennenlernen und Stärkung des Selbstvertrauens.

Für Schüler:innen mit folgenden Themen ist der TiL-Kurs nicht geeignet: Autismus, Traumafolgestörungen (z.B. bei Fluchtbiografie), in der Regel ISR-Status (Schüler:innen müssen dem Kurs ohne Zusatzunterstützung folgen können), kognitive Beeinträchtigungen, mangelnde Deutschkenntnisse und jenen, denen ein Time-out droht oder im Time-out sind.

Ablauf Anmeldung

1. **Kontaktaufnahme und Vorgespräch mit der Suchtprävention Bezirk Bülach**

Gerne klären wir mit Ihnen die Situation und erläutern das weitere Vorgehen in einem Vorgespräch.

Miriam Tregilgas, 044 872 77 34, m.tregilgas@praevention-fabb.ch

2. **Ausfüllen des Anmeldeformulars**

Das Anmeldeformular wird zusammen mit dem/der Schüler:in und den Eltern ausgefüllt. Alle Parteien unterzeichnen das Formular und retournieren es an die Suchtprävention Bezirk Bülach. Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Sie dienen den Kursleitenden als Kursvorbereitung zum Kurs, um spezifisch auf die Lernfelder/Kernproblematiken der Teilnehmenden eingehen zu können.

3. **Kursablauf und Informationsabend**

Rund zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Lehrpersonen, Kursteilnehmende und deren Eltern (Erziehungsberechtigte) detaillierte Informationen zum Kursablauf. Der Informationsabend dient dazu, Eltern, Lehrpersonen und Schulsozialarbeitenden die Möglichkeit zu geben, die Kursleitenden kennenzulernen und noch mehr über die Ziele und Themen des TiL-Kurses zu erfahren.

Beitrag der Schule

Mit der Anmeldung verpflichtet sich die Schule, die Kurskosten von CHF 850.00 pro Teilnehmer:in zu übernehmen. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Kursbeginn durch die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland. Die Schule unterstützt den/die Schüler:in im Lernprozess. Die Lehrperson und/oder die Schulsozialarbeitenden nehmen, wenn möglich, am Informationsabend teil und tragen sich für das telefonische Schlussgespräch mit der Kursleitung ein.

Beitrag des/der Schüler:in

Der/Die Schüler:in verpflichtet sich zur aktiven Teilnahme an allen Kursnachmittagen. Bei Krankheit oder Unfall meldet er/sie sich telefonisch bei der TiL-Kursleitung vor Kursbeginn ab.

Beitrag der Eltern

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Eltern, am Informationsabend und am Schlussgespräch teilzunehmen.